

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

MAI 2020

GEMEINDE
OBERKIRCH



GEMEINDE

Teilrevision Ortsplanung

Seite 4

PFLEGEZENTRUM FELD

Unser Alltag in Corona-Zeiten

Seite 11

PFARREI

Die Kirche bleibt für das
stille Gebet geöffnet.
Herzlich willkommen!

Seite 20

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Freitag, 15. Mai 2020, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Alissa Furrer, Esther Tanner,
Daniela Müller

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier

100% Altpapier,
Blauer Engel,
FSC zertifiziert



Inseratbestellung und Datenlieferung

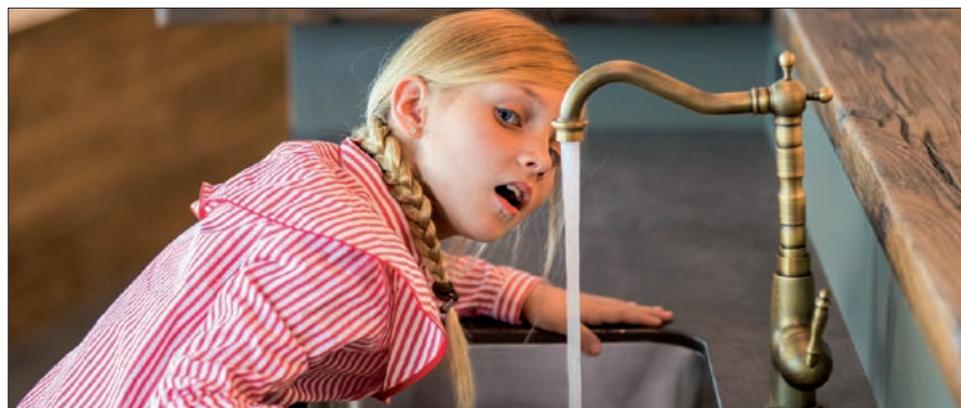
Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch



«Wir verstehen
unser
Handwerk»

Die Sanitär-Profis von Grüter.



Oberkirch · Hergiswil LU · Buttisholz · Schenkon · Sursee · Grosswangen · Telefon 041 925 81 41 · www.grueterag.ch

GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

GEMEINDERAT OBERKIRCH IST GEWÄHLT

Am 29. März 2020 haben die Neuwahlen des Gemeinderates für die Amtsperiode 2020 – 2024 stattgefunden. Es wurden folgende Personen gewählt:

- Aregger Ladina Maria, Haselmatte 10B, FDP, Bauvorsteherin, bisher
- Schnarwiler Karin, Münigenstrasse 7a, CVP, Finanzvorsteherin, bisher

- Kottmann Raphael, GÜch 1, CVP, Gemeindepräsident, neu
- Meier Elias, Münigenfeld 3, CVP, Bildungsvorsteher, neu
- Sonderegger-Müller Luitgardis, Haselwart 11, FDP, Sozialvorsteherin, neu

Herzliche Gratulation den bisherigen und neuen Exekutiv-Mitgliedern zur Wahl in den Gemeinderat.

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 11. MAI 2020

Aufgrund der aktuellen Situation infolge Coronavirus findet die Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2020 nicht statt. Weitere Informationen folgen.

VOLKSABSTIMMUNG VOM 17. MAI 2020

Aufgrund der aktuellen Situation infolge Coronavirus haben der Bundesrat am 18. März 2020 und der Regierungsrat des Kantons Luzern am 19. März 2020 beschlossen, die für den 17. Mai 2020 angesetzte eidgenössische bzw. kantonale Abstimmung nicht durchzuführen.

MITWIRKUNG RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT REK

Die öffentliche Auflage für die Mitwirkung hatte vom 3. April – 5. Mai 2020 stattgefunden. Es wurden verschiedene Eingaben eingereicht. Die Planungs- und Baukommission und der Gemeinderat werden die Eingaben im Rahmen des

weiteren Planungsprozesses prüfen und nach Möglichkeit in die Planung aufnehmen. Allen Mitwirkenden dankt der Gemeinderat für ihre Mitarbeit und ihr Interesse.

TEILREVISION DER ORTSPLANUNG AREAL FELD UND AREAL CAMPUS

In den letzten Tagen wurden alle Haushaltungen mit der Botschaft des Gemeinderates zur Teilrevision der Ortsplanung bedient. Diese umfasst die folgenden Änderungen:

- Umzonung Areal Feld
- Einzonung Areal «Campus West»

Mit der Teilrevision «Feld» sollen einzelne Parzellen umgezont werden und mit der Teilrevision «Campus West» erfolgt eine beschränkte Einzonung.



Areal Feld

Insgesamt werden 3'800 m² umgezont. Damit kann ein sehr attraktives Angebot an Alterswohnungen in unmittelbarer Nähe zum Pflegezentrum Feld mit der Möglichkeit zum Bezug von Dienstleistungen geschaffen werden. Der Gemeinde wurde von der Grundeigentümerin ein Vorkaufsrecht an den Alterswohnungen eingeräumt.

Areal «Campus West»

Mit der Einzonung werden 6'472 m² aus der Landwirtschaftszone in die Sonderbauzone eingezont. Damit kann der aktuelle

Bedarf der Stiftung Campus nach einem Gebäude für Schulungszwecke, Ausstellungen und Veranstaltungen abgedeckt werden. Fruchtfolgefleichen werden keine beansprucht.

Gestaltungspläne

Aufgrund der bewährten Praxis der Gemeinde Oberkirch liegen mit der öffentlichen Auflage der Teilrevisionen bereits auch die Gestaltungspläne öffentlich auf. Mit diesem Vorgehen ist gewährleistet, dass bereits vor dem Beschluss der Urnenabstimmung zur Umzonung die jeweils möglichen Bauvorhaben bekannt und aufgezeigt sind.

Die Planungsunterlagen wurden im Rahmen der kantonalen Vorprüfung vom Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement vorgeprüft und für in Ordnung befunden.

Der Gemeinderat freut sich, diese Teiländerungen der Ortsplanung den Stimmberechtigten im Rahmen einer öffentlichen Auflage vorlegen zu können. Diese findet vom 27. April – 26. Mai 2020 statt. Weitere Informationen finden Sie in der Botschaft oder unter www.oberkirch.ch.

Durch diese Teilrevision der Ortsplanung kann einerseits eine nachhaltige und wichtige Entwicklung des Areals Feld mit der Schaffung von Alterswohnungen ermöglicht und dem Campus die nötigen Rahmenbedingungen für die weitere Entwicklung geschaffen werden.

Die Beschlussfassung durch die Stimmberechtigten an der Urne ist für den 27. September 2020 vorgesehen.

INNENRENOVATION/AUSBAU GEMEINDEHAUS

Aufgrund der Umzugsarbeiten bleibt die Gemeindeverwaltung am **Montagnachmittag und Dienstag, 11. und 12. Mai 2020, geschlossen**. Ab Mittwoch, 13. Mai 2020, sind wir gerne wieder für Sie da. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

BÜRGERGESPRÄCH

Das Bürgergespräch vom 9. Mai 2020 kann aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden. Sollten Sie in der Zwischenzeit Anliegen an den Gemeinderat haben oder wünschen Sie Auskünfte, können Sie sich direkt an die Gemeindeverwaltung wenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SCHAFFUNG EINER 3. LEHRSTELLE AUF DER GEMEINDEVERWALTUNG

Der Gemeinderat hat beschlossen, eine weitere Lehrstelle auf der Gemeindeverwaltung zu schaffen. Ab Sommer 2021 werden 3 Lehrstellen angeboten.

Die Lernenden erhalten eine breite Ausbildung und Einblick in alle Fachbereiche der Gemeindeverwaltung Oberkirch.

Auf den Sommer 2021 suchen wir bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch eine/n

LERNENDE/N ALS KAUFFRAU/KAUFMANN (E-PROFIL/E-PROFIL MIT BM)

Hast du Freude am Umgang mit Menschen und interessierst dich für die vielseitigen Aufgaben einer Gemeinde? Wir bieten einer aufgestellten, freundlichen und motivierten Person eine interessante und abwechslungsreiche Lehrstelle an. Während deiner Ausbildung lernst du die verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung Oberkirch kennen.

Was wir von dir erwarten

- gute bis sehr gute Schulnoten in der Sekundarschule
- Einsatzbereitschaft und eine gute Auffassungsgabe
- ein gepflegtes Auftreten und Freude am Kundenkontakt

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann sende uns deine Bewerbungsunterlagen **bis am 31. Mai 2020** an:
Gemeindeverwaltung Oberkirch, Frau Sina Zemp, Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

INFORMATIONEN CORONAVIRUS

Aufgrund der aktuellen Lage infolge Coronavirus verändert sich die Lage betreffend den Anordnungen und Massnahmen laufend. Die aktuellen Informationen finden Sie unter folgenden Homepages:

Bund: www.bag.admin.ch

Kanton Luzern: www.lu.ch/coronavirus

Gemeinde Oberkirch: www.oberkirch.ch/aktuelles

Freiwilligen Unterstützungsarbeit: www.regionsursee-hilft.ch

Nachbarhilfe in Oberkirch

Um Personen, insbesondere aus der Risikogruppe, in Oberkirch und Umgebung in der aktuellen Situation im Alltag zu unterstützen, besteht eine Plattform www.regionsursee-hilft.ch. Freiwillige tätigen kostenlos Apotheken- oder Lebensmitteleinkäufe, holen Medikamente beim Arzt, hüten Kinder oder gehen mit dem Hund spazieren. Helfende und Hilfesuchende können sich via Meldeformular auf der Website anmelden (Stand 20. April 2020).

Bei Fragen oder falls Sie Hilfe beim Ausfüllen der Meldeformulare benötigen, hilft Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne weiter.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.

REVITALISIERUNG SURE – TEMPORÄRE WEGSCHLISSUNG

Seit 6. April 2020 laufen die Bauarbeiten für das Revitalisierungsprojekt Sure. Dank des mehrheitlich schönen und trockenen Wetters kommen die Arbeiten gut voran.

Für einen optimalen Bauablauf ist es notwendig, den Sureweg zwischen der Zwimpfer- und der Seehubelbrücke während zwei Tagen zu sperren. Dies wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte Mai sein. Eine Umleitung wird signalisiert.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten Sie, die entsprechenden Absperrungen und Signalisationen zu beachten.

Baustart Rev. Sure, Impressionen



AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 7. Mai 2020**. Das Sammelgut wird in einer Tour jeweils am ersten Donnerstag im Monat **ab 08.00 Uhr** am gewohnten Sammelpunkt zur Kehrrichtentsorgung eingesammelt.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehrricht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt. Die Container werden u. a. vom beauftragten Entsorgungsunternehmen verkauft, siehe Bestellmöglichkeit unterhalb.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Papier: Das Papier ist lose in Kunststoffcontainern oder mit Schnur gebündelt bereitzustellen (nicht in Papier- oder Plastiktragtaschen, nicht mit Klebeband verpacken).

Geschreddertes Papier z. B. aus Aktenvernichter muss in einem Kunststoffcontainer bereitgestellt werden.

Karton: Der Karton ist gefaltet und mit Schnur gebündelt bereitzustellen (nicht lose, nicht in Papier- oder Plastiktragtaschen, nicht mit Klebeband verpacken) oder lose, zusammen mit dem Papier, im Kunststoffcontainer.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

Bestellmöglichkeit der braunen Container zum Spezialpreis bei der Firma Josef Frey AG, Sursee, per E-Mail isabell.niederberger@frey-sursee.ch oder per Tel. 041 925 77 77.

Bitte bei der Bestellung Containergrösse, Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer angeben.

Containergrösse	Preise inkl. MWST
240 Liter	CHF 55.-
360 Liter	CHF 95.-
770 Liter	CHF 280.-



240 bis 360 Liter



770 Liter

Die Lieferung der Container erfolgt zirka 3 Wochen nach Bestelleingang franko Haus. Preise gültig bis 30. Juni 2020.

Grüngutsammlung

Neu: Aufgrund der wachsenden Sammelmenge an Grüngut startet ab anfangs 2020 die Sammlung jeweils bereits am Vormittag. Bitte stellen Sie den Grüngutcontainer ab 07.00 Uhr am gewohnten Platz zur Sammlung parat.

Verschiebung Kehrichtsammlung Gebiet Haselwart, Haselmatte, Breiten, Campus Sursee

Montag, 1. Juni 2020 (Pfungstmontag) vorverschoben auf Samstag, 30. Mai 2020.

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2020 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

FERIENPASS REGION SURSEE 2020 FINDET NICHT STATT

Der Ferienpass Region Sursee 2020 kann aufgrund der unsicheren Lage betreffend Entwicklungen rund um die Corona-Epidemie nicht durchgeführt werden. Die aktuellen Unsicherheiten lassen keine verbindliche Organisation oder Planung zu.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen betreffend den Massnahmen des Bundes in Zusammenhang mit der Bekämpfung des Coronavirus bestehen noch viele offene Fragen und Unsicherheiten. Dies betrifft einerseits die Stadt Sursee, welche das Angebot koordiniert und plant, aber andererseits auch alle Anbietenden von Ateliers. Für eine rechtzeitige Ausschreibung und Anmeldung

hätten die Ateliers für den beliebten Ferienpass der Region Sursee bis Ende April verbindlich vereinbart und organisiert sein müssen. Leider kann niemand sagen, wie die Situation Anfang Juli aussehen wird und was dann effektiv erlaubt sein wird. Der Entscheid, den wir sehr bedauern, musste mit Kenntnisstand vom 17. April 2020 gefällt werden. Eine weitere Verzögerung war aufgrund der komplexen Projektorganisation nicht möglich.

Sursee, 20. April 2020

Fachbereich Gesellschaft der Stadt Sursee
fachbereich-gesellschaft.ch

MIT JUGENDLICHEN IM GESPRÄCH BLEIBEN

Der Sohn gamed zu oft? Die Tochter kifft zu viel? Spätestens dann sollten Eltern das Gespräch suchen – einfacher gesagt als getan. Die folgenden Tipps helfen, schwierige Themen anzusprechen.

Wenn sich Eltern Sorgen machen, weil das Kind ein massloses Verhalten zeigt, lohnt es sich dranzubleiben. Denn: In der Familie lernen Kinder den Umgang mit Belastungen oder Konflikten, was die Basis bildet für spätere Situationen, die sie in ihrem Erwachsenenleben erfahren und (bestenfalls) meistern.

Wie komme ich ins Gespräch?

Überlegen Sie sich vorab, welche Ziele Sie mit dem Gespräch verfolgen. Hilfreich ist auch, sich zu fragen: «Wie war das früher bei mir?» Bereiten Sie offene Fragen vor, die sich nicht mit Ja oder Nein beantworten lassen wie z.B.: «Wie siehst du dein Verhalten? Was fällt dir auf?» Sie eignen sich auch bestens für den Gesprächseinstieg.

Im Gespräch versuchen Sie, die Beweggründe für das Verhalten herauszufinden. Hier ist die Herausforderung, einfach nur zuzuhören, ohne zu werten und allfällige Provokationen auszuhalten. Hilfreich ist, nach den Vor- und Nachteilen zu fragen, die er/sie im Gamen/Kiffen sieht. So zeigt sich auch, ob der Jugendliche motiviert ist, sein Verhalten zu verändern.



Versuchen Sie, erste Lösungen zu besprechen: «Kannst du dir Situationen oder einen Zeitpunkt vorstellen, wo du weniger kiffst/gamest? Wie können wir dich unterstützen?» Loben Sie an dieser Stelle auch die Gesprächsbereitschaft des Kindes: «Jetzt weiss ich, was du denkst. Das hilft mir.»

Wenn sich das Gespräch zuspitzt, sollten Sie einen Unterbruch einfordern: «Das verletzt mich. Lass uns morgen weiterreden.» Gegebenenfalls können Sie auch eine Vertrauensperson bitten, das Gespräch an Ihrer Stelle zu einem späteren Zeitpunkt fortzuführen.

Und dann: Wie weiter?

Nach dem Gespräch und den neu gewonnenen Informationen lohnt sich ein Innehalten: «Wie schlimm ist es wirklich?» Das Verhalten zu verändern ist kein einmaliges Ereignis, sondern ein Prozess. Rückschläge, d.h. wieder in alte Muster zurückzufallen gehören dazu. Bedenken Sie die gesamte Situation: «Wie sieht es in der Schule aus? Hat er/sie beständige Freunde? Gibt es weitere Freizeitinteressen? Wie geht mein Kind mit Misserfolg um?»

Diese Einschätzung hilft, ob sich das Problem innerhalb der Familie und dem sozialen Umfeld lösen lässt oder ob es externe Hilfe braucht. Wertvolle Unterstützung und Beratung finden Sie z.B. unter safezone.ch oder no-zoff.ch. oder beim Zentrum für Soziales, Standort Sursee.

Dr. Christina Meyer, Akzent Prävention und Suchttherapie



BAUWESEN

Handänderung

Grundstücke Nrn. 6966 und 6988, Münigenstrasse 4b, GB Oberkirch

Erwerber: RIVA Immobilien GmbH, Sonnhaldehof 20, 6024 Hildisrieden

Veräusserer: Tellco pkPRO, Bahnhofstrasse 4, 6430 Schwyz

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im Mai ganz herzlich zum Geburtstag.



5. Mai 80 Jahre
Jutta Mamsch-Pohle, Seehäusernmatte 12

21. Mai 80 Jahre
Margrit Marti-Hunkeler, Grünfeldstrasse 15

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die Ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Neuzuziehende

Im März 2020 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:



- Arpagaus-Bachmann Edith, Feldhöflistrasse 2
- Balderi Matteo, Haselmatte 10B, 6210 Sursee
- Banholzer-Zimmermann Fridolin und Rita, Haselwart 25B, 6210 Sursee
- Brand-Lehmann Erna, Feldhöflistrasse 10
- Brun Kevin, Münigenstrasse 2b
- Cahenzli Luciano, Münigenstrasse 2b
- Furrer Philippe, Feldhöflistrasse 2
- Hofer Mirjam, Haselmatte 2B, 6210 Sursee
- Hostettler Daniel, Feldhöflistrasse 2
- Huber Pascal, Münigenstrasse 7b
- Huber Sascha, Münigenstrasse 7b
- Rudigier Meret, Haselmatte 10B, 6210 Sursee
- Schneider Jana, Münigenstrasse 2b
- Stirnimann Dominik, Feldhöflistrasse 3
- Wechsler Andrea, Münigenstrasse 2b

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Stirnimann Mateo, Sohn des Martin und der Irene Stirnimann-Sokoli, Surenhöhe 10, geb. 05.03.2020

Hurschler Jim, Sohn des Samuel und der Janine Hurschler-Baumeler, Haselmatte 5A, 6210 Sursee, geb. 10.03.2020

Burri Quentin, Sohn des Fabian und der Marion Burri, Haselmatte 3A, 6210 Sursee, geb. 12.03.2020

Grabher Julie, Tochter des Patrick und der Selina Grabher-Gabriel, Haselmatte 13A, 6210 Sursee, geb. 19.03.2020

Stirnimann Finn, Sohn des Pirmin und der Caroline Stirnimann-Grob, Surenhöhe 10, geb. 24.03.2020

Vidosevic Laura, Tochter des Marin und der Mirjam Vidosevic-Kiser, Münigenstrasse 6a, geb. 24.03.2020

Todesfälle

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



06.03.2020 Albrecht-Peter Frieda, geb. 08.01.1926, von Oberkirch LU, Pflegezentrum Feld

14.03.2020 Frauchiger Fritz, geb. 28.12.1940, von Wyssachen BE, Grünfeldstrasse 15

Ehe

Dem frisch vermählten Ehepaar wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



06.03.2020

Bucher Mathias und Eggerschwiler Karin, Münigenstrasse 5a

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles - Veranstaltungen



Wir freuen uns auf
Gäste aus dem Dorf!
Telefon 041 926 09 30

VERANSTALTUNGEN IM MAI 2020

Bis auf weiteres finden, wegen des Coronavirus, keine öffentlichen Veranstaltungen im Pflegezentrum Feld statt.

Muff Maria sel.
gestorben am 27. März 2020

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*

Franz Kafka



PERSONALESSEN 2020

Das diesjährige PersonalesSEN fand unter aussergewöhnlichen Umständen statt. Aber trotz allem war die Stimmung toll. Auch dieses Jahr durften wir acht Mitarbeitenden zu ihrem Dienstjubiläum gratulieren und ihnen für ihre langjährige Treue danken. Wegen der Corona Krise durften wir als letzte Gruppe im Seminarhotel Nottwil unseren Personalabend feiern.

Zum 5-jährigen Dienstjubiläum: Chimi Schakang
Aleksandra Jakelic
Jasmin Eltschinger
Carina Kronenberg

Zum 10-jährigen Dienstjubiläum: Gabi Bodewig
Ljubica Jakovcic

Zum 30-jährigen Dienstjubiläum: Jacqueline Rey

Zur bef. Pensionierung: Christine Epp

Allen Jubilarinnen sprechen wir unseren herzlichen Dank für die gute und engagierte Zusammenarbeit aus und freuen uns auf viele weitere Jahre gemeinsam im Pflegezentrum Feld.



(nicht auf dem Bild: Jasmin Eltschinger und Jacqueline Rey)

UNSER ALLTAG IN CORONA-ZEITEN

Die Verhaltensregeln des Bundes bestimmen den Tagesablauf im Pflegezentrum Feld. Das Pflegepersonal achtet strikt auf die Hygiene und trägt Masken, um die tägliche Pflege und Betreuung leisten zu können. Das Küchenpersonal und der Küchenbereich werden vom restlichen Betrieb gesondert gehalten, um die geforderten Hygienemaßnahmen einhalten zu können. Im Speisesaal sitzen die Bewohnerinnen und Bewohner versetzt an den Tischen, damit die Distanz eingehalten werden kann. Dafür haben doch die meisten unserer Bewohner Verständnis.

Besonders einschneidend ist das Besuchsverbot für unsere Seniorinnen und Senioren, denn sie vermissen den persönlichen Kontakt zu ihren Angehörigen und Bekannten sehr. Eine Möglichkeit sie trotzdem sehen zu können, ist via Skype möglich. Diese Art zu «telefonieren» ist für die Bewohner neu und ungewohnt, aber sie freuen sich sehr, ihre Angehörigen so sehen und mit ihnen sprechen zu können.



Die Aktivierung versucht Abwechslung in den Alltag zu bringen mit Bewegung, Spiele, Lotto, Kino, Spieleparcours und Gesprächen, natürlich immer mit der nötigen Distanz und mit Maske.

Wir und unsere Bewohner freuen uns schon sehr darauf, wenn wieder Angehörige und Besucher ins Pflegezentrum Feld kommen können.



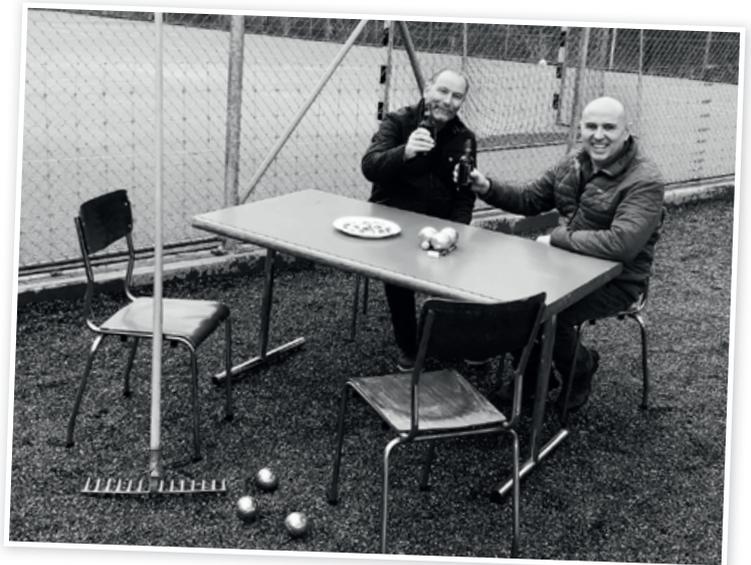
VEREINE



GRÜNDUNG PÉTANQUE-CLUB

Wir sind zwei begeisternde Spielernaturen, die noch bis vor kurzem über viele Jahre dem Plausunihockey des TSV Oberkirch angehörten. Unter all den jungen motivierten und unermüdlichen Unihockeyaner/innen beschlossen wir zwei, uns einer gemächlichen Sportart zu widmen. Da die Gemeinde beim Schulhaus eine Pétanque-Bahn errichtet hat, haben wir uns spontan entschieden eine Pétanque-Gruppe zu gründen. (Obercheler Chogeler). Somit kann die Bahn nun auch rege genutzt werden.

Pétanque ist ein dem Boul-Spiel zugeordneter Präzisions-sport. Dabei versuchen zwei Mannschaften, eine bestimmte Anzahl von Kugeln so nahe wie möglich an eine vorher ausgeworfene Zielkugel zu werfen. Im Wettkampf stehen sich jeweils drei Spieler (Triplette), zwei Spieler (Doublette) oder nur einer (Tête-à-Tête) gegenüber. Pétanque ist eine Sportart, die vom Spieler Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer abverlangt.



Zu Saisonbeginn und Gründung des Clubs möchten wir alle Interessierten, die sich vorstellen können mit uns diesem Hobby nachzugehen, am **Samstag, 6. Juni ab 14.00 Uhr**, zu einem Schnuppernachmittag einladen.

Unser Ziel ist, mit Gleichgesinnten: fröhnen dem geselligen Pétanque spielen und dem gemütlichen Beisammensein.

Wir freuen uns und bis bald.

*Hanspeter «Hämpu» Bossert
Peter «Winnetou» Emmenegger*



ABENDMEDITATION

Über die Durchführung der Abendmeditation am **Montag, 25. Mai 2020**, werden wir Sie kurzfristig über unsere Homepage frauenbund-oberkirch.ch, den Newsletter und Aushang informieren. Wir bitten Sie um Verständnis.

KEIN ZISCHTIGS-JASS IM MAI!

Am **Dienstag, 5. Mai 2020** findet wegen der Corona-Situation noch kein Zischtigs-Jass statt.

Wir hoffen, dass wir im Juni das monatliche Jassen wieder aufnehmen können. Wir werden Sie aber sicher rechtzeitig informieren.



KINDERARTIKELBÖRSE

Leider konnte die Kinderartikelbörse Frühling/Sommer in diesem Jahr nicht stattfinden. So freuen wir uns erst recht auf die Börse Herbst/Winter. Diese findet am **Samstag, 19. September 2020** von 09.00 – 10.30 Uhr statt.

FLOHMARKT FÜR KINDER

Datum Mittwoch, 24. Juni 2020

Zeit 14.00 – 16.00 Uhr

Ort Schulhausplatz Oberkirch

Kinder dürfen ihre Spielsachen und Bücher (keine Esswaren) an einem eigenen Stand verkaufen. Zum Auslegen ihrer Waren sollen sie eine Woldecke mitbringen.

Die Kinder dürfen etwas früher zum Einrichten kommen, die Preise der Artikel können sie schon zuhause anschreiben.

Der Familientreff offeriert Sirup und verkauft Kuchen und Kaffee.



Aktuelle Informationen zur definitiven Durchführung findet ihr auf **familientreff-oberkirch.ch**

Zwärge-Kafi

In einer entspannten Atmosphäre mit Kaffee und Gipfeli, andere Mütter, Väter, Grosis... mit ihren Kindern kennenlernen, Kontakte knüpfen, diskutieren und spielen.



Freitag, 8. Mai: 09.30 – 11.00 Uhr **ABGESAGT**
Freitag, 5. Juni: 09.30 – 11.00 Uhr im Pfarrsaal

Ohne Anmeldung, Spielzeug vorhanden.

Aktuelle Informationen findet ihr auf **familientreff-oberkirch.ch**

Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt: Annina Sigrist, 041 370 72 52, info@spatzentreff.ch

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.



Jubla Oberkirch

TANZVIDEOS

Die Leiterinnen und Leiter der Jubla Oberkirch tanzen gemeinsam. Wir freuen uns über jedes Kind, welches sich uns anschliesst und so die jublafreie Zeit überbrückt.

Auf unserer Instagramseite @jubla_oberkirch teilen wir unsere Tänze und viele Erlebnisse während dem ganzen Jahr.

SCHARMANIA ABGESAGT

ACHTUNG: Der Scharanlass «Scharmania» vom **Samstag, 2. Mai 2020** wurde aufgrund von Corona abgesagt.



SOOREGOSLER OBERCHÖUCH
6208 OBERKIRCH

Das Feedback aller Mitglieder wurde ausgewertet, mögliche neue Musikstücke für das nächste Jahr gesammelt und das Musterkleider für die nächste Fasnacht ist bereits am entstehen.

DIE VORBEREITUNGEN FÜRS NEUE VEREINSJAHR HABEN GESTARTET

Die diesjährige Fasnacht ging vor ca. drei Monaten zu Ende. Doch bekanntlich ist nach der Fasnacht vor der Fasnacht und so haben die Vorbereitungen für das neuer Vereinsjahr bereits wieder gestartet.

Auch unsere erste geplante Vorstandssitzung nach der Fasnacht wurde durchgeführt, welche kurzer Hand in eine Skype-Sitzung umgewandelt wurde.

Wir freuen uns euch an einem von unseren zukünftigen Anlässen zu begrüßen, bleibt bis dahin gesund.



TURN- & SPORTVEREIN TSV OBERKIRCH | KITU & JUGI

Wir suchen zur Unterstützung der bestehenden Leiter & Leiterinnen...

KITU & JUGI LEITERIN/LEITER

- Hast du Freude am Sport?
- Hast Du Interesse Kindern/Jugendlichen zwischen 4 und 12 Jahren die Bewegung mit Spiel und Spass näher zu bringen?
- Du bist mindestens 14 Jahre alt?

Dann bist Du die/der Richtige für uns!

Für weitere Infos und bei Interesse, melde dich gerne bei Jolanda Roth per E-Mail oder Telefon (tsvoberkirch@gmx.ch / 079 760 93 46).

Sie erklärt Dir gerne die Details.





Dorfturnier und "de schnöuscht Obercheler"

Samstag, 20. Juni 2020

Der Turnverein heisst alle zu diesem traditionellen Anlass auf dem Sportplatz herzlich willkommen.

Festwirtschaft von 10.00-20.00 Uhr

Fussball

Mannschaften: 6er-Teams + Ersatzspieler

Kategorien: Kat. Schüler (bis und mit 6. Primarklasse, max. 4 Aktive)
Kat. Mixed (Jung und Alt; Damen und Herren, wobei max. 3 männliche Spieler älter als 14 Jahre sein dürfen (Jg. zählt))
Kat. Jedermann (max. 3 Aktive)

Tore, die von Frauen oder Mädchen erzielt werden, zählen doppelt (gilt für alle Kategorien)!

Anmeldung: Mit nebenstehendem Anmeldeformular oder per Email bis spätestens Mittwoch, 3. Juni 2020 an:
Gaby Schumacher, Feldhöflstr.18, 6208 Oberkirch
Tel. 041 9203368, email: ruedi.schumacher@bluewin.ch

Einsatz: Kat. Schüler Fr. 48.-
Kat. Mixed und Kat. Jedermann Fr. 60.-

Preise: Mindestens alle Kategoriensieger erhalten einen Preis.
Bei der Kat. Schüler erhalten alle einen Preis.

Spielplan: Der Spielplan wird dem Mannschaftsführer ein paar Tage vor dem Turnier zugestellt. Je nach Anzahl Mannschaften dauert das Turnier von ca. 08.00 - 18.00 Uhr (anschliessend Rangverkündigung).

De schnöuscht Obercheler

Während des Dorfturniers findet auf der neuen Sprintbahn (beim roten Sportplatz) ein Wettlauf um die schnellsten Obercheler statt. **Weiteres dazu in der Juni-Infobrogg-Ausgabe.**

Anmeldeformular

Fussball-Dorfturnier 2020
Sa, 20. Juni 2020

TSV Oberkirch

Mannschaftsführer (Adresse):

Kategorie (bitte ankreuzen):

- Schüler Fr. 48.-
- Mixed Fr. 60.-
- Jedermann Fr. 60.-

..... Email:

Mannschaftsname:

Namen der Spielerinnen und Spieler	Jahrgang	bei Schülern, Schulklasse
1		
2		
3		
4		
5		
6		
Ersatz		
Ersatz		

Anmeldung: Bis spätestens Mittwoch, 3. Juni 2020 an
Gaby Schumacher, Feldhöflstr.18, 6208 Oberkirch
Tel. 041 9203368
Email: ruedi.schumacher@bluewin.ch

Einzahlung: Postkonto 60-24235-6(TSV Oberkirch). **Die Anmeldung ist erst gültig, wenn das Geld beim Empfänger ist. Am Turniertag wird kein Geld mehr entgegengenommen.**

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Jede Haftung für Diebstahl und Unfall wird abgelehnt.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Mannschaftsführer die Richtigkeit der Angaben und verpflichtet sich, dem Turnierreglement Folge zu leisten.

Datum:..... Unterschrift:.....

GENERALVERSAMMLUNG DER MG OBERKIRCH

Neuaufnahmen, Ernennung zum Aktiv-Ehrenmitglied und ein Wechsel im Vorstand, das stand in der GV-Agenda der MG Oberkirch.

Zu diesem Zeitpunkt, am Samstag 29. Februar 2020, waren Versammlungen bis 1000 Personen noch möglich. Wir alle wussten noch nicht so recht, was wir von dieser Massnahme halten sollen. Und schon gar nicht, was uns in den folgenden Wochen erwarten wird. Die Jubiläumsfasnacht der Sooregosler war einzigartig und eben erst vorbei. Einigen steckten noch die Nachwehen der Fasnacht in den Knochen... Alles verlief noch geregelt und «normal». Einzig das Händeschütteln war untersagt, Social Distancing war uns noch nicht geläufig...

So starteten wir im Vorfeld der GV am Samstagabend mit dem Musikanten-Gedächtnis in der Pfarrkirche. Daniela Müller gestaltete eine schöne Messe und wir spielten zum Gedenken unserer lieben Kameraden und Ehrenmitglieder. Anschliessend versammelten wir uns im Gemeindesaal zur GV 2019.

Wir schauten zurück auf viele Höhepunkte im vergangenen Vereinsjahres. Dazu gehörten die beiden Jahreskonzerte im April 2019 sowie die Teilnahme am Innerschweizer Musikfest im Juni in Hergiswil. Der Chilbi-Brönsch anlässlich des Dynamos sowie die Chilbi, gehörten sicherlich auch dazu. Sie sorgten nebst den Ständchen für schöne und unvergessliche Begegnungen mit Jung und Alt in der Gemeinde. Abschliessend war sicher auch das Adventskonzert mit den Bärjodlern Äntlibuech ein wunderbarer Anlass.

Im Hinblick auf die Geschäfte an der GV, standen einige Punkte auf dem Programm. Mit grossem Applaus wurden Jonas und Silvan Heini in das Probejahr aufgenommen. Die beiden Zwillingbrüder werden das Corps ab sofort verstärken. Jonas auf dem Cornet und Silvan auf der Posaune. Wir freuen uns und sind sogleich stolz, die beiden Talente in den Reihen der MGO zu haben. Die Auszeichnung zum Aktiv-Ehrenmitglied durfte Fabian Rösch entgegennehmen. Fabian ist in der MG Oberkirch seit 20 Jahren aktiv im Verein.

Wechsel im Vorstand

Nach sechs Jahren im Vorstand als Leiter Feste und Events, verlässt Silvan Emmenegger die Zentralschweiz in Richtung Ostschweiz. Herzlichen Dank an Silvan für die unzähligen organisierten Konzerte, Kilbis, Chlauseinzüge, Probestamms und sonstigen «Hundsverlocheten». Florian Küng wird neu das Ressort übernehmen. Auch in der Musikkommission gab es eine Ersatzwahl. Marcel Emmenegger ersetzt den in den Vorstand gewählten Florian Küng.





Das OK des Abends, 2. & 3. Cornet Register und der Dirigent liess wieder mal kein Aufwand scheuen und verwöhnte die GV Schar mit einem wunderbaren Buffet. Es war eine gelungene GV.

Jetzt schauen wir vorwärts auf den Sommer. Die Jahreskonzerte fanden nicht statt, unser Probebetrieb ist bis auf weiteres eingestellt und das Kantonale Musikfest 2020 in Emmen ist auf den Sommer 2022 verschoben. Sobald es die Auflagen vom Bund erlauben, werden wir unsere Zuhörer wieder mit unserer Musik unterhalten. Bis dahin bleiben Sie alle gesund!



ROAD TO MALMÖ – ABGESAGT

Wie so viele andere Grossanlässe ist auch die Junioren U20 Ultimate Weltmeisterschaft in Malmö Schweden abgesagt worden.

Dies ist sehr bedauerlich für die Junioren der Flying Colors Oberkirch Aline Bieri, Michelle Mühlebach, Jona Odermatt und Ethan Dormann welche sich seit Wochen auf die Weltmeisterschaft vorbereitet hatten. Momentan müssen die vier Junioren abwarten, wie sich der Verband entscheidet und ob die Weltmeisterschaft nur verschoben ist oder gar abgesagt wird. Also keine einfache Situation für die vier, denn diese Weltmeisterschaft wäre zweifelsohne ein Highlight für die jungen Ultimate Frisbee Spieler gewesen.

Nun müssen sich die vier wieder neu motivieren und vorerst neue Ziele stecken. Da auch sämtliche nationalen Sportanlässe bis zum Sommer abgesagt sind, peilen die Flying Colors als nächstes die Junioren Schweizermeisterschaft vom 22./23. August an. Es ist geplant, dass die Flying Colors an der Juniorenschweizermeisterschaft mit mindestens 4 Teams antreten. Vorausgesetzt, dass bis dann die Sportanlässe wieder geordnet durchgeführt werden können.

**18. – 25. JULI 2020
MALMÖ, SCHWEDEN**

www.wjuc2020.com

27 Männerteams

25 Frauentteams

1200 Spieler/innen



FEUERWEHR REGION SURSEE

Die Feuerwehr Region Sursee schaut mit dem Tätigkeitsbericht auf das vergangene Jahr 2019 zurück.

«Wir sind mit Freude, Respekt und Spass dabei», so das Jahresmotto auch im 2019 der Feuerwehr Region Sursee (FRS).

Entsprechend war die FRS auch im 2019 mit Freude, Respekt und Spass an den einsatzbezogenen Ausbildungen dabei. Dies bei Total 3'037 Ausbildungsaufgeboten.



In den 112 Einsätzen leistete die FRS insgesamt 2'333 Einsatzstunden. Bei den Einsätzen zeigt sich langsam, dass in Zukunft sicher vermehrt mit Akkubränden zu rechnen ist. Ebenfalls hat uns dieses Jahr der langanhaltende, heisse Sommer zu schaffen gemacht. Ob dies in den nächsten Jahren noch intensiver wird, werden wir sehen. Aber auf jeden Fall werden wir uns darauf vorbereiten.



Wir konnten auch dieses Jahr wieder spannendes Feuerwehrmaterial beschaffen. Das neue Verkehrsdienstfahrzeug konnten wir noch nicht mal im Feuerwehrgebäude parkieren, kam bereits auf der Heimfahrt vom Lieferanten, ein Alarm für den Verkehrsdienst. Dieser erste Einsatz zeigte, das Fahrzeug ist optimal für unsere Verkehrsdienstabteilung ausgerüstet. Zudem haben wir diverses kleineres Material angeschafft wie zum Beispiel zwei benzinbetriebene Überdrucklüfter und mobile Treibstoffcaddys.

Weiter wurde im 2019 die Alarmierung umgestellt. Eine grosse Veränderung zeigt sich, dass nun meistens direkt die Alarmgruppe ausgelöst wird und nur noch wenige Kommandogespräche geführt werden. Ebenfalls haben wir vom Monatspikett auf Wochenpikett umgestellt. Somit ist sichergestellt, dass bei einem grösseren Alarm der Zug mit erhöhter Einsatzbereitschaft mit dabei ist. Zudem war ein grosses Ziel bei der Vorbereitung: «Ich werde nur noch dann alarmiert, wenn ich auch ausrücken muss.»

Ein grosser Dank meinerseits geht an die vollamtlichen Mitarbeiter der FRS Armin Roos Leiter Technik, Damiano Morelli Administrator, unserem ehemaligen Auszubildenden Dominic Hecht und unserem neuem Auszubildenden Tunc Gigante. Besten Dank allen Behörden, der Stadtverwaltung, den Gemeindeverwaltungen, der Kommissionen, unserem Kommando, allen Offizieren, Partnerorganisationen sowie der Gebäudeversicherung Luzern.

Herzlichen Dank aber vor allem allen Feuerwehringeteilten für euren Einsatz und eure Begeisterung gegenüber der Feuerwehr Region Sursee.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Kommandant Feuerwehr Region Sursee
Major Marcel Zihlmann

Den kompletten Tätigkeitsbericht finden Sie auf unserer Homepage frsursee.ch

KIRCHE

IMPULS

EIN «STURM» DURCHWEHT UNSERE ERDE

Mitten im Lockdown erreicht mich die Anfrage, einige Gedanken für die Infobrogg zu schreiben. Laut den Sonderbestimmungen des Bundes gehöre ich seit 4 Monaten zu den gefährdeten Personen der Ü65 und sitze entsprechend mehrheitlich zu Hause. Heute ist der 6. April 2020. Wenn Sie diesen Artikel vor sich haben ist Ende April. Was wird dann sein?

Ein «Sturm» vor 2000 Jahren

Die Ostertage sind vorüber und wir befinden uns in der spannenden Zeit zwischen Ostern und Pfingsten, einer Zeit, in der vor 2000 Jahren die Freunde Jesu auf das versprochene Wirken von Gottes Leben schaffendem Geist hofften. Sie waren geprägt von Angst und zogen sich in ihre Häuser zurück. Was damals an Pfingsten geschah, als der Leben schaffende Geist wie ein «Sturm» Jerusalem durchwehte, war unvorstellbar. Die Freunde Jesu traten mit grosser Freude öffentlich auf und erzählten von den Grosstaten Gottes. Und derselbe Geist bewirkte in über 3000 Zuhörenden einen Gesinnungswandel, so dass sie sich taufen liessen. In der Folge entstanden christliche Gemeinschaften, in denen einander mit Respekt begegnet und bisherige Barrieren abgebaut wurden. So zum Beispiel zwischen Sklaven und Herren, zwischen Juden und Heiden, zwischen Frauen und Männern. Es entwickelte sich eine neue Sozialgestalt, in der Güter miteinander geteilt wurden und einer für den anderen sorgte. Was für ein Ereignis!

Ein «Sturm» im Jahr 2020

Seit drei Monaten fegt ein unheimlicher «Sturm» mit einem geheimnisvollen und viel Leid verbreitenden Virus über den Erdball. Sie nennen ihn «Corona» (Krone). An dieser Stelle möchte ich nicht all das Leben eingehen, das sich in Spitälern und Wohnungen, in Firmen und in politischen Behörden, in Vereinen, Kirchen und in der Unterhaltungsbranche abspielt. Vielmehr gilt es, das Augenmerk auf jene Leben schaffende Kraft auszurichten, die in diesen Wochen in unserer Gesellschaft aufgebrochen ist.



Ohne zu übertreiben darf von einem Wandel vieler Herzen gesprochen werden. Ein Wandel, der nicht mehr den eigenen Vorteil und den Spass im Blickfeld hat, sondern das Wohlergehen der Mitmenschen wieder ins Zentrum des Bewusstseins rückt. Unzählige junge Menschen engagieren sich mit freiwilligen Diensten für das Wohl der gefährdeten Generation. Bundesbern geht in vielerlei Hinsicht neue und unbürokratische Wege, um finanzielle Nöte so gut als möglich abzufedern. Unterschiedliche Parteien tragen (wenigsten im Moment noch) die Entscheidungen der eidgenössischen Behörden mit. Diese positive Liste lässt sich auch auf die internationale Ebene ausdehnen, wo verfeindete Parteien wieder miteinander reden, weil diese heimtückische «Viruskrone» die Ohnmacht der scheinbar Mächtigen dieser Welt offenlegt.

Und was wird nach Pfingsten 2020 sein?

Diese ganze Krise wirkt auf mich wie eine Art Notlandung unserer leidenden Schöpfung. Werden wir daraus etwas lernen? Was denken Sie? Werden wir dankbarer und etwas bescheidener werden? Wird es uns als Gemeinschaft gelingen, auch künftig das Wohl unserer Mitmenschen im Blick zu behalten oder kehren wir zur Haltung «Zuerst-Ich» zurück?

Ich wünsche uns, dass wir künftig den Begriff Nachhaltigkeit nicht nur für unsere Energieversorgung und Wirtschaft benutzen, sondern den Bereich des zwischenmenschlichen Zusammenlebens mit einbezieht, auf dass wir uns besinnen, was wirklich zählt. Ich wünsche allen eine gesegnete Zeit auf Pfingsten hin und hoffe, dass der Leben schaffende Geist uns im 2020 weiterhin durchweht.

Marcel Bregenzer, Diakon

INFORMATIONEN BETREFFEND CORONAVIRUS



Liebe Kirchenbesucherinnen und Besucher

Wegen des Coronavirus fallen die Veranstaltungen und Gottesdienste der Pfarrei Oberkirch weiterhin aus.

Die Kirche bleibt für das stille Gebet geöffnet.

Wir bitten Sie, die Vorschriften des Bundes einzuhalten, Abstand zu halten und die Hygieneregeln zu beachten.

Die Sakristanin desinfiziert regelmässig Türklinken, Handläufe und andere Oberflächen.

Die Einzel-Seelsorge bleibt weiterhin möglich und auch das Pfarreisekretariat ist zu den üblichen Zeiten telefonisch besetzt.

Der Seelsorge-Pikettdienst ist rund um die Uhr gewährleistet (Telefon 041 921 12 31).



Hoffnung ist, an etwas zu glauben,
dass man noch nicht sehen kann!

Wir informieren Sie laufend auf unserer Homepage:
pfarrei-oberkirch.ch über Änderungen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Solidarität bei der Bewältigung dieser anspruchsvollen Situation.

Wir sind täglich im Gebet mit Ihnen Allen verbunden und wünschen Ihnen Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr Pfarrei-Team Oberkirch

GOTTESDIENSTE IM MAI

- Es finden bis auf weiteres keine Gottesdienste und religiöse Feiern statt. Taufen und Trauungen werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
- Trauerfeiern werden im engsten Familienkreis gefeiert.
- Die Kirche bleibt für das persönliche Gebet offen.

Wir informieren laufend auf unserer Homepage:
pfarrei-oberkirch.ch und im Infokasten bei der Kirche.

Verbunden im Gebet über Internet und Fernsehen:

- Kirchen übertragen Fernseh-Gottesdienste:
kirche-kommt-an.ch

- Live-Gottesdienste zum mitfeiern:
bibeltv.de/live-gottesdienste/
- Ein Wort zum Tag aus Sursee:
pfarrei-sursee.ch/aktuelles-agenda-galerien/aktuelle-berichte
- Website der Landeskirche: lukath.ch/corona/
- Gott feiern – Mensch werden: liturgie.ch
- Liturgische Texte: kloster-einsiedeln.ch/gottes-wort/

Religionsunterricht

Wegen der Corona-Pandemie haben die Schulen schweizweit geschlossen! Diese Schulschliessung betrifft auch den Religionsunterricht und hat zur Folge, dass dieser momentan nicht stattfindet! **Voraussichtlich wird der Religionsunterricht am 11. Mai 2020 wieder aufgenommen. Der Entscheid wird Ende April definitiv gefällt.** Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Katechetinnen oder das Pfarramt.

Ersatzdaten: Erstkommunion und Firmung

Wir freuen uns sehr, Ihnen die Ersatzdaten der diesjährigen Erstkommunion und Firmung durchgeben zu dürfen:

Wir feiern das Sakrament der Firmung am Samstag, 15. August 2020 um 16.00 Uhr! Wir feiern die Erstkommunion am Sonntag, 23. August 2020 um 10.00 Uhr!

Detaillierte Informationen erhalten Sie via Elternbrief bzw. auf unserer Homepage und in der Infobrogg Juni 2020.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Bis und mit (voraussichtlich) 8. Juni 2020 können keine Jahrzeiten und Gedächtnisse für unsere Verstorbenen gehalten werden. Alle nicht-gehaltenen Jahrzeiten und Gedächtnisse feiern wir gemeinsam am Kilbi-Gottesdienst vom 13. September 2020, 10.30 Uhr. Wir bitten Sie, ihre Angehörigen entsprechend zu informieren. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne ans Pfarramt wenden: 041 921 12 31.

Mieträume – Pfarrsaal/Raum Feuer

Aufgrund der aktuellen Lage bleiben die Räumlichkeiten bis auf weiteres für alle geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Solothurn, 17. April 2020

Allmähliche Lockerung der Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus

Diese Anordnungen ersetzen jene vom 17. März 2020 und gelten ab dem 27. April 2020

Liebe Seelsorgerinnen und Seelsorger
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestern Nachmittag hat der Bundesrat erste Informationen zur Strategie der Normalisierung gegeben. Bis zum 27. April 2020 gelten die bisherigen Massnahmen, dann wird unter Einhaltung von Schutzkonzepten eine erste Lockerung möglich. Wenn es die Lage erlaubt, werden ab dem 11. Mai 2020 eventuell wieder Religionsunterricht in den Schulen und nochmals ab dem 8. Juni 2020 eventuell Lockerung/Aufhebung des Verbots religiöser Versammlungen weitere Einschränkungen aufgehoben.

Für die religiösen Gemeinschaften bleibt die Lage schwierig. Das Versammlungsverbot bleibt bestehen. Die einzige Ausnahme sind Begräbnisfeiern, wo der Kreis der Familie etwas erweitert wird. Bischof Felix Gmür hat die Anliegen der religiösen Gemeinschaften beim Bundesrat deponiert. Mit der Schweizer Bischofskonferenz wird er ein Schutzkonzept erarbeiten lassen. Dieses ist für die Feier öffentlicher Gottesdienste nötig.

Bei den Massnahmen des Bischofs bleibt die Gesundheit und der Schutz der Risikogruppen prioritär. Im Blick auf die Gottesdienstbesucher/-innen (Risikogruppe Betagte/Menschen mit besonderen Bedürfnissen) bleiben die Einschränkungen vorerst sicher bis zum 11. Mai 2020, ziemlich sicher aber bis zum 8. Juni 2020 bestehen.

Lockerungen, die ab dem 27. April 2020 situativ umgesetzt werden können, sind im Folgenden unterstrichen. Das FAQ-Dokument wurde ebenfalls entsprechend angepasst.

Weiterhin gilt: Die Anordnungen von Bund und Kantonen sind zu befolgen. Wo kantonale Bestimmungen mehr Spielraum geben als der Bund, darf dieser Spielraum ausgenutzt werden. Die Eigenverantwortung und die Absprachen mit den lokalen Behörden ermöglichen eine sinnvolle Umsetzung der allgemeinen Massnahmen.

Generelle Haltung

- Der Schutz der Risikogruppen hat Priorität.
- Die Hygienemassnahmen und das Distanzhalten sind entscheidend.
- Wer Symptome aufweist, bleibt zu Hause.
- Kontakte und Absprachen werden über Telefon und E-Mail geführt. Zusammenkünfte bis fünf Personen sind möglich; bei Sitzungen im Kreis von Mitarbeiter/-innen dürfen es wenige mehr sein.

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

- Alle öffentlichen Gottesdienste und religiösen Versammlungen sind untersagt. Die Ausnahme bilden die Begräbnisfeiern: Hier ist es erlaubt, im Familienkreis Abschied zu nehmen. Die bischöflichen Richtlinien empfehlen dringend eine Feier im Freien (am Grab); einige Kantone ermöglichen auch eine Feier in einer Kirche oder Kapelle. Die Leitung der Pfarrei spricht sich mit den lokalen Behörden ab.
- Sämtliche Taufen, Erstkommunionfeiern, Firmungen und Hochzeiten werden verschoben. Es wird empfohlen, die Verschiebungen in den Spätsommer/Herbst zu legen.
- Die Eucharistiefeier darf und soll von den Priestern nur privat gefeiert werden.
- Der Bischof entbindet weiterhin von der Sonntagspflicht.
- Sämtliche Veranstaltungen der Pfarreien, anderssprachigen Missionen und Fachstellen sind untersagt.
- Verantwortlich für Entscheide und ihre Umsetzung sind weiterhin die Leitungen der Pfarreien, anderssprachigen Missionen und Fachstellen im Gespräch mit den Anstellungsbehörden und den pastoralen Räten.
- Über Anschläge an den Kirchentüren und in den Schaukästen sowie über die Homepage und die Pfarrblätter sind die Gläubigen zu informieren. Auch die sozialen Medien können für diese Informationen genutzt werden. Über diese Kanäle können zu gegebener Zeit auch die ersten öffentlichen Gottesdienste wieder bekannt gegeben werden, weil die Vorlaufzeit der Pfarrblätter eine zeitnahe Kommunikation einschränkt.
- Die Kirchen im Bistum Basel bleiben für das persönliche Gebet offen.

Kirchliche Sozialdienste

- Aus kirchlicher Sicht erinnern wir nicht nur an die älteren und kranken Menschen, sondern auch an Obdachlose und Passanten. Sie alle gehören zu den gefährdeten Gruppen.
- Diakonie und Gottesdienst ergänzen sich; Seelsorgerinnen und Seelsorger verstärken gemeinsam mit den kirchlichen Sozialdiensten den karitativen Dienst. Initiativen für Hilfestellungen an Risikogruppen (Einkäufe tätigen, telefonische Kontakte halten u. ä.) sind zu fördern.

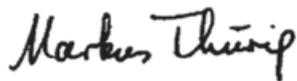
Einzelseelsorge / Einzelfallhilfe

- Bei Seelsorge- und Beratungsgesprächen sind die Massnahmen des Bundes zu beachten (Hygienemassnahmen, Gespräche in grossen Räumen durchführen, Distanz wahren).
- Dafür wird der telefonische Kontakt mit den Pfarrämtern, den anderssprachigen Missionen, den Seelsorgern/-innen sowie den kirchlichen Sozialdiensten sichergestellt; entsprechende Kontaktdaten werden aktiv kommuniziert.
- Unter strikter Einhaltung der Schutzmassnahmen kann die Krankenkommunion nach Hause gebracht werden.
- Der Empfang des Beichtsakramentes ist im Rahmen der Einzelseelsorge möglich.
- Der Besuch in Alters- und Pflegeheimen ist im Voraus mit der Hausleitung abzusprechen.
- Spezialseelsorger/-innen sprechen mit der Leitung ihrer Institution ihren Dienst ab.

Gottesdienstübertragungen in den Medien

- Gottesdienstübertragungen am Fernsehen, im Radio oder über Livestreaming ermöglichen die Teilnahme am Feiern der Kirche. Vorschläge findet man auf der Webseite des Bistums.
- Die liturgischen Texte der Sonn- und Feiertage sowie Vorschläge für Gebet und Betrachtung stellen die Benediktiner von Einsiedeln zur Verfügung: <https://www.kloster-einsiedeln.ch/gottes-wort/>.
- Das Liturgische Institut hat ebenfalls dienliche Anregungen publiziert: www.liturgie.ch.
- Die Ermunterung zum Lesen der Heiligen Schrift und zum persönlichen Gebet bleiben wichtig.

Am 29. April 2020 will der Bundesrat entscheiden, welche Lockerung ab dem 11. Mai 2020 definitiv in Kraft treten. Die Diözesankurie kommuniziert wieder am 30. April 2020. Gemeinsam mit Bischof Felix, Weihbischof Denis und den Mitgliedern des Bischofsrats wünsche ich Ihnen gesegnete Ostertage und im Blick auf den Auferstandenen Kraft und Lebensmut.



Generalvikar Markus Thürig

PFARREINACHRICHTEN

PFARREILEBEN AKTUELL



Auf den Friedhof begleitet

Wir haben Frieda Albrecht-Peter, Pflegezentrum Feld und Fritz Frauchiger-Koch, Grünfeldstr. 15, im Beerdigungsgottesdienst

verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Mögen die Verstorbenen eingehen in das grosse Licht Gottes!



Heimosterkerzen

Mit viel Liebe und Geduld haben die Pfarrei-Mitarbeitenden die Kerzen mit dem Symbol und Motiv der Osterkerze gestaltet.

Diese sind für CHF 10.- auf dem Pfarramt oder in der Sakristei erhältlich. Eine Osterkerze – ein sinnvolles Zeichen der Hoffnung!

Vorinformation: Wallfahrt nach Werthenstein am Pfingstmontag, 1. Juni 2020

Es ist noch offen, ob die Wallfahrt durchgeführt wird.

Am Pfingstmontag wird die traditionelle Wallfahrt vom Obercheler-Berg, Mauensee und Sursee nach Werthenstein durchgeführt. Abfahrt mit dem Huber-Car ist morgens ab 07.30 Uhr auf der Strecke von Schellenrain-Renzligen-Sigerswil. Kosten für Erwachsene CHF 15.-.

Wer den Weg in den erwachenden Tag zu Fuss zurücklegt, trifft sich um 03.40 Uhr bei der Kapelle Mauensee oder um 04.55 Uhr bei der Kapelle Sigerswil. Der gemeinsame Gottesdienst findet in der Wallfahrtskirche Werthenstein statt. Das Zmorge und die Rückfahrt für alle sind organisiert. Ein schönes Erlebnis für Körper, Geist und Seele. Weitere Auskunft erteilt das Pfarramt Oberkirch.

Vorinformation: Goldene Hochzeit 2020

Vorinformation betreffend des diesjährigen Festgottesdienst. Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, wird auch im Jahr 2020 wieder diejenigen Paare einladen, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Der Festtagsgottesdienst findet am Samstag, 5. September 2020

um 15.00 Uhr in der Kirche St. Martin in Olten statt. Anschliessend sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Anmeldungen erbeten bis Mitte August an:
Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn

Caritas-Container bei der Kirche

Seit gut 4 Jahren steht beim Zugang zum Pfarrsaal ein Container für Kleider und Schuhe, und für alles, was gut erhalten ist und in den Container passt, z.B. Bücher, CDs, Besteck und Geschirr. Natürlich alles entsprechend gut eingepackt.

Die Caritas Luzern holt die Ware ab und hilft so direkt und indirekt armutsbetroffenen Menschen. Zudem erhalten Erwerbslose eine sinnvolle Beschäftigung beim Holen und Verarbeiten unseres «Überflusses». Allen ein herzliches Dankeschön.

Lange Nacht der Kirchen - 5. Juni 2020 - ABGESAGT



CHRISTI HIMMELFAHRT – 21. MAI 2020

Dorthin wollen wir gelangen,
wo oben ist,
wo man über den Dingen steht,
die man so angehäuft im Lauf des Lebens,
die einen zerstreuen und gefangen halten.
Das Oben kann auch die Tiefe sein,
die Tiefe der Seele und Gedanken,
der Liebe und Hoffnung,
des Glaubens.

Himmelfahrt als mystisches Bild,
dass Jesus zu seinem Vater zurückgekehrt ist,
zu Gott, von dem er ausgegangen war,
um uns den Weg vorzuleben,
wie wir in den Himmel kommen können,
in die Seinsweise der Vollkommenheit.

(Irmela Mies-Suermann In: Pfarrbriefservice.de)





**Im stillen Gebet in der Kirche möchten wir
Sie mit Bildern, Texten und Musik
über Pfingsten begleiten!**

(keine gemeinsamen Feiern!)

WUSSTET IHR SCHON?

Pfingsten, Fest des Heiligen Geistes, hat sogar seine eigene Blume: die Pfingstrose.

Und auch wenn es sich bei diesem Hahnenfussgewächs nicht um ein echtes Mitglied der Familie der Rosen handelt, erzählen seine vielen Namen einiges über seine Geschichte: Ihr botanischer Name «Paeonia» geht auf einen griechischen Mythos zurück. Dem Mythos zufolge soll nämlich ein Arzt namens Paian den Gott der Unterwelt Pluton mit der Pfingstrose das Leben gerettet haben, nachdem dieser von Herakles (lat. Hercules) tödlich verwundet worden war.

Da die Pfingstrose durch Mönche in Deutschland eingeführt wurde, nennt man sie nämlich auch «Benediktrose». Als Heilpflanze verdiente sie sich den Namen «Gichtrose». Sogar als «Königsrose» ist sie bekannt und gilt auch als Symbol für die Gottesmutter! Passend zum Pfingstgottesdienst soll nun ein grosser Strauss Pfingstrosen den Altar schmücken. Dafür müssen die Blumen aber noch sortiert werden. Finde jeweils die zwei Blumen, die gleich aussehen, und bilde so vier Paare. Achtung: Eine Blume passt leider gar nicht in den Strauss und muss aussortiert werden!

(*Michaela Hellmich In: Pfarrbriefservice.de*)



UNSER KIRCHENPATRON – DER HEILIGE ST. PANKRATIUS

Die Legende erzählt, dass Pankratus, der Sohn eines reichen Römers, im Alter von acht Jahren seine Mutter Ciriada verlor und dann von seinem Onkel Dionysius erzogen wurde.

303 reiste er mit seinem Onkel nach Rom und wurde dort unter dem Einfluss des römischen Bischofs Marcellinus Christ. Mit seinem ererbten Vermögen half er nun den verfolgten Christen, besonders den um ihres Glaubens willen Gefangenen. Nach dem Tod des Onkels wurde Pankratus von einem der Verfolgungsbefehle Kaiser Diokletians erfasst und vor den Kaiser in den Kaiserpalast auf dem Palatin gebracht. Der 14-jährige liess sich trotz aller Verlockungen nicht vom Glauben abbringen, deshalb wurde er öffentlich vor dem Stadttor der Via Aurelia enthauptet und sein Leichnam Hunden zum Frass vorgeworfen.

Die Christin Ottavia, die die Hinrichtung miterlebt hatte, barg Pankratus Leichnam unter Lebensgefahr und setzte ihn auf ihrem Besitz an der Via Aurelia in den später nach ihm benannten Katakomben unter der heutigen Kirche San Pankraccio bei.

Im Hochmittelalter wurde Pankratus zu einem der Patrone Roms. Er wird mit Herzogshut und Schwert dargestellt. Pankratus ist der Patron der Erstkommunikanten und Kinder, der Ritter, der jungen Saat und Blüte, für neue Vorhaben und gute Zukunft; gegen Meineid, falsches Zeugnis, Krämpfe, Hautkrankheiten und Kopfschmerzen.

Der Name Pankratus bedeutet «der alles Besiegende» (griech.). Der Namenstag wird am 12. Mai gefeiert.

DER HEILIGE PANKRATIUS GEHÖRT AUCH ZU DEN EISHEILIGEN

Ehe nicht Pankratus, Servatius und Bofatius vobei, ist nicht sicher vor Kälte der Mai.
Wenn's an St. Pankratus gefriert, wird viel im Garten ruiniert.

Mamertus, Pankratus, Servatius steh'n für Kälte und Verdruss.

Pankratz und Servatius sind zwei böse Brüder, was der Frühling gebracht, zerstören Sie wieder.
Pankratus und Servatius sieht man ungern, denn dies sind zwei gestrenge Herrn!

Pankrazi, Servazi, Bonifazi sind drei frostige Bazi und am Schluss fehlt nie die kalte Sophie.
Pankratus hält den Nacken steif, sein Harnisch klirrt vor Frost und Reif.

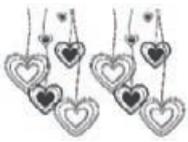
Georg und Markus ganz ohne Trost, erschrecken uns sehr oft mit Frost; Philipp und Jakobi sind dann noch zwei Grobi; Pankraz, Servaz und Bonifazi das sind erst drei Lumpazi; oft der Urban gar ist streng fürwahr; und Peter und Paul, die sind meist nur faul.

Pankratz und Urban ohne Regen versprechen reichen Erntesege.

Pankratz macht erst dem Sommer Platz.



MUTTERTAG – GESCHICHTE UND MÜTTERLICHE MENSCHEN



Jeden zweiten Sonntag im Mai wird in der Schweiz sowie in vielen anderen Ländern auf der Welt der Muttertag gefeiert. Entgegen des allgemeinen Glaubens

handelt es sich bei diesem Feiertag nicht um eine Erfindung der Blumen- und Pralinenindustrie. Dennoch kommt ihnen mit Blick auf die Geschichte des Muttertages eine wichtige Rolle zu. Zwar wurde der Brauch schlussendlich in den USA eingeführt, doch die Vorboten dieses Feiertages gab es schon 250 Jahre vor Christus. Damals waren es griechische und römische Göttinnen, für die Feste abgehalten wurden, die mit dem heutigen Muttertag vergleichbar sind.

Zu dieser Zeit wurde im alten Griechenland die Mutter des Gottes Zeus, Rhea, gefeiert. Auch als Frühlingsfest bekannt, ging es um die Dankbarkeit für das Leben auf der Erde und es wurden Opfertgaben als Geschenke dargebracht. Mit dem Zerfall des Griechischen Reiches jedoch, ging auch der Brauch um das Fest der Göttin Rhea verloren.



Der Muttertag von heute kommt aus den USA

Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts, setzten sich schliesslich Frauenrechtlerinnen in den USA für einen Muttertag ein. Julia Ward Howe, eine bekannte Vertreterin der Frauenrechtsbewegung, forderte erstmals explizit einen den Müttern gewidmeten Tag in den Vereinigten Staaten. Ziel war es, die Mütter für Ihre Mühen zu ehren und an den Kampf für Gleichberechtigung und Freiheit zu erinnern. Ihr Wunsch blieb unerfüllt, bis sich einige Jahre später Anna Jarvis dieser Bitte anschloss. Sie gilt bis heute als Begründerin des Muttertages. Die US-amerikanische Frauenrechtlerin widmete Ihrer toten Mutter einen Feiertag, an welchem sie die Kirche mit 500 weissen Nelken schmückte. Im Jahr 1914 wurde der zweite Sonntag im Mai schliesslich zum offiziellen Feiertag in den USA erklärt. Anna Jarvis hingegen war verärgert über die Kommerzialisierung des Muttertages, bei der ihrer Meinung nach die eigentliche Botschaft verloren ging, und wollte später den Muttertag wieder verbieten lassen.

Nachdem die USA den Muttertag als nationalen Feiertag eingeführt hatte, zogen auch zahlreiche andere Länder nach. England liess den «Mothering Day» wiederaufleben, im Jahr 1917 folgte die Schweiz.

Das Schicksal eines Festes ist häufig ein Spiegel für das sich ändernde Lebensgefühl einer Zeit. Vor Jahrzehnten wurde der Muttertag eingeführt, um den stillen, treuen Dienst der Hausfrauen und Mütter ins Bewusstsein ihrer Nutzniesser, der Männer und Kinder zu rücken. Inzwischen ist Unbehagen über diesen Tag aufgekommen, vor allem unter den Frauen selber. Viele wollen ihr Frausein nicht nur in der Rolle der Mutter und Hausfrau leben, sondern als Partnerin mitverantwortlich sein im öffentlichen Leben, in Wirtschaft, Staat und Kirche. Und ich glaube, das ist gut so. Andererseits führt dieses Ringen um Gleichberechtigung oft dazu, dass Frauen ihre Mütterlichkeit nicht mehr zulassen und leben. Wenn wir Mütterlichkeit so sehen, als Fähigkeit:

Menschen bedingungslos anzunehmen, sie zu nähren und zu tragen und ihnen Geborgenheit zu schenken, dann sind das zutiefst christliche Aufgaben.

Das bedeutet dann, dass jeder Mensch - ob Frau oder Mann oder Kind - ein mütterlicher Mensch sein kann und es eigentlich auch werden sollte. Mütterlichkeit ist dann nicht beschränkt auf körperliches Mutter werden. Sie ist eine Kraft des Herzens, eine göttliche Eigenschaft und unser aller Aufgabe, um die wir uns mühen sollen und dürfen. Inzwischen ist Unbehagen über diesen Tag aufgekommen, vor allem unter den Frauen selber. Viele wollen ihr Frausein nicht nur in der Rolle der Mutter und Hausfrau leben, sondern als Partnerin mitverantwortlich sein im öffentlichen Leben, in Wirtschaft, Staat und Kirche. Und ich glaube, das ist gut so. Andererseits führt dieses Ringen um Gleichberechtigung oft dazu, dass Frauen ihre Mütterlichkeit nicht mehr zulassen und leben. Aber Mütterlichkeit ist ein wesentlicher Aspekt der Liebe, die zutiefst in Gott gegründet wurde.

FrauenPredigthilfe 03/01

Gott, gib mir die Kraft meine Mitmenschen bedingungslos anzunehmen. Sie zu nähren und zu tragen, auch wenn es auf meine Kosten geht. Und gib mir offene Arme, die Geborgenheit und Heimat schenken. Mach mich zu einem mütterlichen Menschen, Gott!



PASTORALRAUM REGION SURSEE



«BISCHÖFLICH APPROBIERTER APRILSCHERZ» ... DAMIT DER HUMOR NICHT VERLOREN GEHT

Möchten Sie erfahren, wie es zum «bischöflich approbierten Aprilscherz» in unserem Pastoralraum gekommen ist? Dann lade ich Sie ein, einen Augenblick bei diesem Text zu verweilen.

Seit vielen Jahren ist es in der Pfarrei Geuensee üblich, ein aktuelles Thema als Aprilscherz im Pfarreiblatt zu veröffentlichen. Als die Vogelgrippe in aller Munde war, regten wir eine eigene Eierproduktion für das Eiertütschen in der Osternacht an. Ein anderes Mal wurde angesichts des täglichen Verkehrsstaus eine Auto-Seelsorge angeregt. Ein Storchennest auf dem Kirchendach sowie das Basteln einer 3D-Brille, um das neue Layout des Pfarreiblattes in neuen Dimensionen lesen zu können, waren ebenfalls Inhalte eines Aprilscherzes.

Aprilscherz im Pastoralraum

Während des Prozesses der Bildung unseren Pastoralraumes Region Sursee haben alle Pfarreien ihre Besonderheiten in das Pastoralraum-Konzept einfließen lassen. So fand bei allen wichtigen und ernsthaften Themen und Entscheidungen auch der Aprilscherz als kleiner Farbtupfer den Weg in das Dokument unseres Pastoralraumes, welches unserem Bischof zur Genehmigung unterbreitet wurde. Dieses Dokument wurde am 1. Dezember 2019 feierlich in Kraft gesetzt. Ich glaube, dass wir höchstwahrscheinlich der einzige Pastoralraum sind, der sich über einen bischöflich approbierten Aprilscherz im Konzept freuen kann.



Thomas Stirnimann

Und 2020? – «Naturteich mit integriertem Erwachsenen-Taufbereich»

Der ehemalige Kirchenrat von Geuensee, Thomas Stirnimann, hat zusammen mit mir als Urheberschaft der Aprilscherze den «Auftrag» im Pastoralraumkonzept ernst genommen und einen entsprechenden Artikel veröffentlicht. Er trug den Titel: «Naturteich mit integriertem Erwachsenen-Taufbereich».

Aus den verschiedenen Reaktionen möchte ich nur eine kurze Anekdote erwähnen. Bei der Feier der Grundsteinlegung anfangs März hat mich eine Frau angesprochen und gefragt, ob ich den Artikel gelesen hätte. Weil der Informationsabend am 1. April angesetzt war, habe sie zuerst an einen Aprilscherz gedacht. Aber sie fand die Idee doch fantastisch, dass es sich sicher nicht um einen Scherz handeln würde.

Ich weiss nicht, ob Sie sich vorstellen können, wer bei all diesen Scherzen am meisten Freude hatte. Vielleicht erraten Sie es. Ich denke, dass es die zwei Urheber sind. Wir haben im Voraus selber sehr oft schallend gelacht. Ist es nicht echter Humor, wenn man sich selber nicht so wichtig nimmt und über sich lachen kann? Mit einer etwas prophetischen Gabe wage ich zu behaupten: Der nächste April kommt bestimmt... auf dass uns der Humor nicht ausgeht!

Marcel Bregenzer



Marcel Bregenzer

2,37 km Luftlinie

PASTORALRAUM



REGION SURSEE

DER GEWERBEVEREIN

DAHINDEN WOHNMOBILE AG – IHRE WOHNMOBILVERMIETUNG

Wir freuen uns, Sie bei der Dahinden Wohnmobile AG zu begrüssen. Mit grosser Freude und Engagement sind wir seit über 25 Jahren in der Vermietung von Wohnmobilen tätig. Wir bieten für jeden Bedarf das richtige Fahrzeug und sind interessiert, Ihren Urlaub möglichst unkompliziert und angenehm mit zu gestalten. Daher legen wir sehr grossen Wert auf ein hohes Niveau an Kundenservice. Unser Fahrzeugpark befindet sich in einem sehr guten Zustand. Alle Fahrzeuge sind mit dem nötigen Mobiliar ausgestattet, damit Sie für den Urlaub optimal gerüstet sind.

Vom Anfang bis heute – kurz erzählt

1995 begann die Erfolgsgeschichte mit dem ersten Wohnmobil. Dank steigender Nachfrage konnte die Firma sich stetig vergrössern. Anfang 2019 gab es einen Generationenwechsel

und die Firma wurde von Anita und Sepp Dahinden an Pascal übergeben. Zugleich wurde dann auch die Dahinden Wohnmobile AG gegründet, die heute aus einer Mietflotte von insgesamt 25 Fahrzeugen besteht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Wohnmobilvermietung



**Dahinden
Wohnmobile AG**

**6208 Oberkirch
wohn-mobile.ch**

041 921 53 55

STELLT SICH VOR

RANKHOF OBERKIRCH – EIN TRADITIONELLER FAMILIENBETRIEB

Der Rankhof umfasst eine Fläche von 7.80 ha und ist seit 1826 im Besitz der Familie Hunkeler, die sich ganz dem Obstanbau gewidmet hat. Die Obstplantagen mit einer für das Klima und den Boden geeigneten Rebsorte zu ergänzen, war schon lange ein Wunsch von uns. Dieser erfüllte sich 2008. Während der Saison unterstützen uns rüstige Rentner und Freunde bei den anfallenden Arbeiten auf dem Betrieb. Im Produktionsjahr 2020/2021 bilden wir erstmals einen Obstfachmann aus. Alle Kulturen verfügen über eine Hagelschutzabdeckung.

Nebst dem traditionellen Obstanbau von Äpfeln und Birnen, gedeiht hier ein Weisswein mit intensiven Aromen, frischer Säure und einer feinen Restsüsse. Gönnen Sie sich ein Glas «Freudentränen» zum Apéro, zu Vorspeisen, Fisch oder einfach zum Geniessen.

Besucher auf dem Rankhof sind jederzeit herzlich willkommen. Mit Blick auf den Sempachersee können Sie unseren Wein und die herrlichen Früchte degustieren.

Wir freuen uns auf einen Anruf oder Besuch von Ihnen.



JETZT BESTELLEN!

Jahrgang 2019

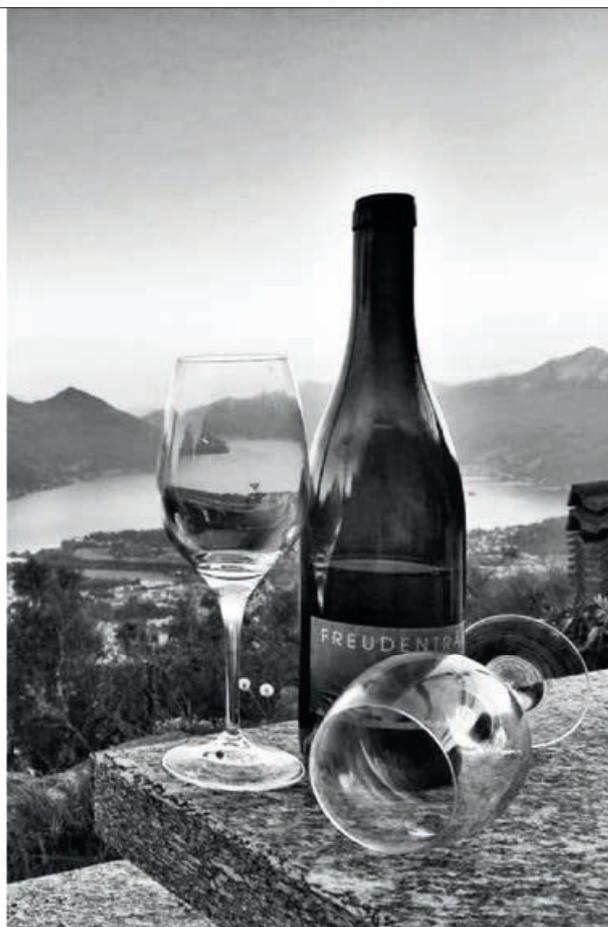
- 75 cl Flasche CHF 20.–
- 50 cl Flasche CHF 14.–

In der aktuellen Situation bieten wir ab 6 Flaschen eine Hauslieferung an.

Wir freuen uns über Ihre Bestellung.

RANKHOF
O B E R K I R C H

Familie Hunkeler
Obst- und Weinbau
Rankhof 1
6208 Oberkirch
Tel. 079 157 44 57
www.rankhof-oberkirch.ch



VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Freitag	1. Mai 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Donnerstag	7. Mai 2020	Papier- und Kartonsammlung		
Freitag	8. Mai 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Montag	11. Mai 2020 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung findet nicht statt	Gemeindesaal (Schulanlage Zentrum)	Gemeinde
Mittwoch	13. Mai 2020	Kehrichtentsorgung Berggebiet/Aussentouren		
Freitag	15. Mai 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Sonntag	17. Mai 2020	Volksabstimmung - keine kantonale und eidgenössische Abstimmung	Das Urnenbüro befindet sich im Gemeindehaus.	Gemeinde
Freitag	22. Mai 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	29. Mai 2020	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN!!!

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen
in der InfoBrogg publiziert.

**MALER
MEISTER LIPPAG**

6210 Sursee 041 921 30 88  malermeister-lipp.ch

PASTORALRAUM



REGION SURSEE

Die Römisch-Katholische Kirchgemeinde Oberkirch LU sucht, infolge Pensionierung der jetzigen Stelleninhaberin, zur Mitarbeit als Sakristan/in per 1. Oktober 2020 oder nach Vereinbarung einen/eine

SAKRISTAN/IN 20 – 40 %

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Gottesdienste, liturgische Feiern und Veranstaltungen vor-, nacharbeiten und begleiten
- Pflege- und Reinigungsarbeiten Innenraum Kirche
- Pflege der liturgischen Gewänder und Geräte
- Bedienung der technischen Einrichtungen, Läuten der Glocken
- Mitwirken im Pfarreiteam
- Mitbetreuung der Ministranten/Ministrantinnen
- Mithilfe als LektorIn und KommunionsspenderIn

Wir erwarten von Ihnen

- Zuverlässigkeit, selbständiges Handeln und angenehme Umgangsformen
- Offenheit, Freude an der Liturgie und am Pfarreileben
- Positive Grundeinstellung zum christlichen Glauben und zur katholischen Kirche
- Einfühlvermögen im Umgang mit verschiedenen Personen
- Teamfähigkeit und Flexibilität bei der gegenseitigen Stellvertretung im Sakristanenteam
- Wohnsitz in der Gemeinde oder in der nahen Region
- Sie haben den schweizerischen Sakristanen Kurs besucht (oder sind bereit diesen zu absolvieren)

Wir bieten Ihnen

- Eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- Selbständiges Arbeiten
- Zeitgemässe Lohn- und Sozialleistungen, gemäss der Landeskirche Luzern
- Erweiterung des Arbeitspensum möglich

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Bezugsperson Daniela Müller – Süess, **041 921 12 31** gerne zur Verfügung.

Senden Sie uns Ihre vollständiges Bewerbungsdossier (vorzugsweise elektronisch) bis spätestens 30. Mai 2020 an:

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Oberkirch, Ressort Personal
Karl Sennhauser
Luzernstrasse 56
6208 Oberkirch
personal@pfarrei-oberkirch.ch

NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch
www.regionsursee65plus.ch

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 70 18, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

Notfalldienst Tierärzte Mai 2020

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55
So, 3., 10., 17., 24. und 31. Mai 2020
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40
So, 10 und 31. Mai 2020
- Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere), 041 921 93 93
So, 17. Mai 2020

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr
Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

Wir sind an 6 Tagen der Woche ab 8 Uhr morgens für Sie da.

APOTHEKE

SURSEEPARK

apotheke-surseepark.ch 041 921 78 21

Einkaufszentrum
Surseepark,
vis-à-vis COOP

Öffnungszeiten
ab 1.5.2020

Mo–Mi	8–19 Uhr
Do	8–21 Uhr
Fr	8–19 Uhr
Sa	8–17 Uhr

➕ ROTPUNKT
● APOTHEKE

Kalk - Schmutz - Rost

Haben Sie Wasserprobleme?
Dann sind wir für Sie der richtige Partner!

- Service und Desinfektion von Entkalkungsanlagen
- Techn. Beratung
- Wasserentkalkungen
- Dosiergeräte
- Filter
- Sanitäre Armaturen

 **Gähwiler AG**

Wasseraufbereitung

T 041 921 49 29

F 041 921 89 29

www.gaehwilerAG.ch



PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN
GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom
Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02
www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos



Bodenbeläge & Vorhänge AG



**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN:**

1/4-SEITE FARBIG CHF 150.-

1/2-SEITE FARBIG CHF 220.-



OSTERN
IST DER SIEG DER LIEBE
JETZT KANN ALLES NEU BEGINNEN
JETZT BEGINNT DAS LEBEN

Alfons Schöpfer

